



2005 - 2007- 2011

von der Idee

- zum bundesweiten Start

RISKID

RISIKOKINDER INFORMATIONSYSTEM DUISBURG

RISIKOKINDER INFORMATIONSDATEI



Juristisches Gutachten zu **RISKID** (Fazit):

....Gelingt es aber, die entsprechende Datenbank gesetzlich so auszugestalten, dass nur Verdachtsfälle aufgenommen werden und insbesondere persönlichkeitsensible Daten nur unter den Kinderärzten ausgetauscht werden, die mit einem **konkreten Fall** befasst sind, stehen der Einrichtung einer derartigen Datenbank angesichts des hohen Ranges des Lebens und der Gesundheit der Kinder keine grundsätzlichen Bedenken entgegen.

Juristisches Gutachten zu **RISKID** (Fazit):

Es liegt daher in der politischen
Entscheidung des Gesetzgebers, ob und –
im Rahmen der genannten Vorgaben – in wie
weit er im Sinne des Kindeswohls den
Kinderärzten eine derartige Möglichkeit des
Informationsaustausches zur Verfügung
stellen will...

RISKID- Datei:

251

6.10.2007	kownatzki	SMR,KMR,VÜR	Psych soz dysfunktion, Geschwister von B. Kimberly
1.10.2007	amoah	KMV	Kind zur U5 vorgestellt, außer U1 keine Vorsorgen, keine Impfung, Vater agressiv gegenüber Arzt, Arzthelferin und Kind, Gewalt angedroht, Jugendamt Herr Schmöder involviert und dort bekannt, Arztwechsel nach Niklas?
1.10.2007	amoah	KMV	Zur U7 vorgestellt, Vater agressiv gegenüber Arzt, Helferin und Kind, Gewalt angedroht, beim Jugendamt bei Herr Schmöder bekannt, Arztwechsel Niklas?

Jeder Arzt verwaltet die eingestellten Patienten selbst

7.03.2007	kownatzki	SMV,	Stat in Kinderklinik DN wegen o.g. Problem, danach Betreuung durch Ju Amt, später unbek Arztwechsel nach Umzug, ein Sohn d Familie bereits früher aus der Familie genommen
6.10.2007	kownatzki	SMR,KMR,VÜR	Psych soz dysfunktion, Geschwister von B. Kimberly
1.10.2007	amoah	KMV	Kind zur U5 vorgestellt, außer U1 keine Vorsorgen, keine Impfung, Vater agressiv gegenüber Arzt, Arzthelferin und Kind, Gewalt angedroht, Jugendamt Herr Schmöder involviert und dort bekannt, Arztwechsel nach Niklas?
1.10.2007	amoah	KMV	Zur U7 vorgestellt, Vater agressiv gegenüber Arzt, Helferin und Kind, Gewalt angedroht, beim Jugendamt bei Herr Schmöder bekannt, Arztwechsel Niklas?

RISKID-Pilotprojekt Duisburg:
Arzt hat Überblick und Einsicht in alle RISKID- Patientendaten.

.2005	26.11.2007	28.11.2007	reut
.2003		09.10.2007	fang
24.07.2007	fangmann		
12.2007	25.12.2007	kownatzki	V
12.2007	25.12.2007	kownatzki	V
	20.09.2007	fangmann	V
03.2007	03.04.2007	kownatzki	KMG
11.2007	10.12.2007	amoah	VÜV
12.2007	21.12.2007	amoah	VÜG
12.2007	21.12.2007	amoah	VÜG
03.2008	18.03.2008	reutershahn	VWÜ

Einnichtung

Entwicklungsstörung, mangelhafter Pflegezustand, SPFH

Kinder sind retardiert und weisen soziale Auffälligkeiten auf lt. Betreuerin Jugendamt

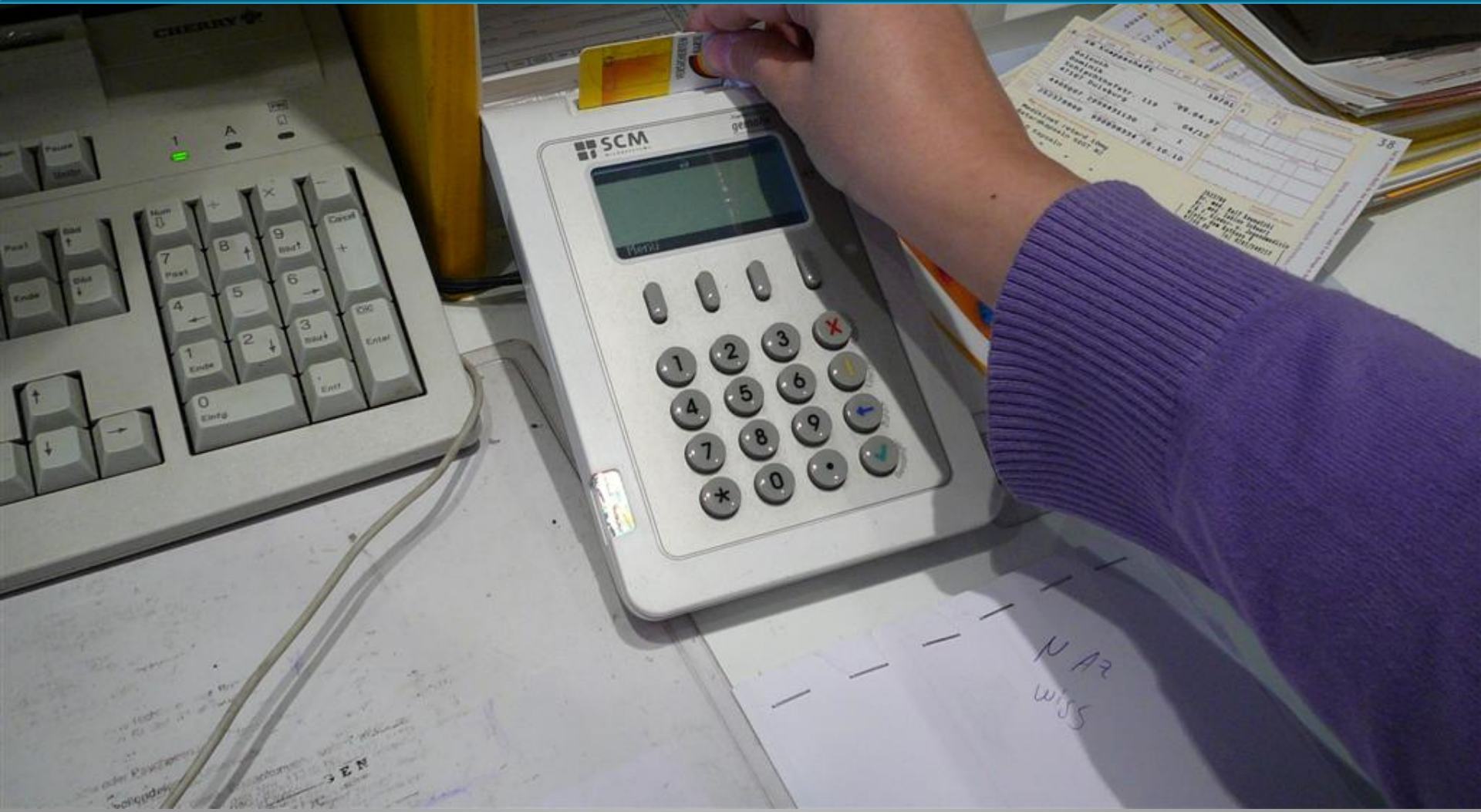
Verdacht auf kombinierte Entwicklungsstörung, Störung des Sozialverhaltens mit oppositionellem Verhalten, Jugendamtinvolviert

Aufnahme mit Schädelfraktur und stumpfen Bauchtrauma nach Sturz mit Gehfrei. Dieser auch glaubhaft aufgrund der Hämatomanordnung. Schädelsonografisch und im CCT Erweiterung der äußeren Liquorräume. Wechselnde Kinderärzte (Dr. Fangmann, Dr. Kownatzki). Letzte Vorsorge U3. Laut Vater alle Impfungen durchgeführt. Nach Rücksprache mit KÄ bisher keine Impfung erhalten!

Arzt B: Abgleich beim Einlesen der Chipkarte:

Krankenkassen-Nr. Versicherten Nr.

Name Vorname, Geb. Datum



123456712345678901 - Riskid - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

192.168.2.31 https://192.168.2.31:8443/RISKID/action/result

Meistbesuchte Seiten Erste Schritte Aktuelle Nachrichten -... Riskid - Anfrage

Riskid - Anfrage 123456712345678901 - Riskid

RISKID

Ergebnis für 123456712345678901

Für die Kartenummer **123456712345678901** wurde der folgende Eintrag gefunden:

Arztpraxis: Praxis Dr. med Ralf Kownatzki u. Dr. med Sabine Schw

Behandelnder Arzt: Dr.med Ralf Kownatzki

Telefon: 0203-548213

Anschrift: Hinter dem Rathaus 4

47166 Duisburg

Fax: 0203-548212

E-Mail: dr.kownatzki.paed@gmx.de

Datum: 07.10.2010



**Risikopatient: Arzt 2 mit vorher behandelndem
Arzt 1 Kontakt aufnehmen !**

File Edit Data View Analyze Markers Applications Info Help

Neu Bearbeiten Anlegen Neue ... Speichern Abbrechen Löschen Suchen Suchmo... Leeren Wechseln Expandieren Drucken

RISKID Patient: 500500012345678901,,Müllerman,Martin Übersicht

Adresse / Erreichbarkeit Praxisbesuch

technische ID 22

Krankenkasse

Kartennummer 500500012345678901

(ggf.) Versicherungsnr.

Vorname(n) Martin

Nachname Müllerman

Geschlecht männlich

Geburtsdatum

Kriterien

Art des Missbrauchs	Bewertung
T74.0 Vernachlässigung/Überforderung (VÜ)	R Risiko für
T74.1 Körperliche Misshandlung (KM)	R Risiko für

Nachname
nn

Rückinformation (Arzt 1 an Arzt 2):

Telefon

Fax

Arztbrief

elektronisch (PDF)

2007

RISKID- Pilotprojekt

Geschütztes Informationssystem

für angeschlossene

Kinder- und Jugendärzte,

regional

2011

RISKID

für alle Ärzte die Kinder behandeln

bundesweit

Perspektive

- **Gesamt für Nordrhein:**
- FA Kinder- und Jugendmedizin 1.498
- FA Kinder- und Jugendpsychiatrie 93
- FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie 140
- FA Kinderchirurgie 62
- FA Kinderheilkunde 20

NRW: ca. 3500 RISKID Ärzte

Perspektive

mit Anerkennung, FA Kinder- und Jugendmedizin	12.216
FA Kinder- und Jugendpsychiatrie	478
FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1.109
FA Kinderchirurgie	438
Gesamtzahl der in der BRD tätigen Ärzte mit:	
FA Innere Medizin und Allgemeinmedizin	85.600
Praktische Ärzte (EWG-Recht)	5.322

Ca. 100 000 RISKID - Ärzte

riskid_du

Suchen

Neuer Eintrag

Kennwort ändern

PRINZIP:

Beim RISKID Informationssystem wird die interkollegiale Information auf eine „virtuelle“ Grosspraxis mit vielen Ärzten ausgedehnt

ertig

Internet | Geschützter Modus: Aktiv

100%

Präsentation1 [Kom... RISVorBVKJ191207 Total Commander 6... RISKID - Windows In...

DE < 21:43

Der **Deutsche Bundestag** definierte Kindesmisshandlung:

Kindesmisshandlung ist eine nicht zufällige (bewusste oder unbewusste) gewaltsame körperliche u./o. seelische Schädigung, die in Familien oder Institutionen (z.B. Kindergärten, Schulen, Heimen) geschieht und die zu Verletzungen, Entwicklungsverzögerungen o. sogar zum Tode führt und die somit das Wohl und die Rechte eines Kindes beeinträchtigt oder bedroht.

Formen von Kindesmisshandlung

körperliche Misshandlung

sexueller Missbrauch

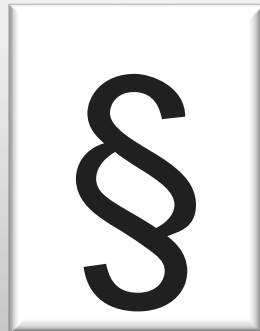
Misshandlung d. Vernachlässigung

psychische Misshandlung

bekannt:

Kindesmisshandlung

ist eine Straftat



weniger bekannt:

Kindesmisshandlung
ist eine
ärztliche Diagnose



ICD-10-GM 2005 Systematisches Verzeichnis

Internationale statistische
Klassifikation der Krankheiten und
verwandter Gesundheitsprobleme

10. Revision – German Modification
Version 2005 – Stand 15. August 2004

Herausgegeben vom Deutschen Institut für
Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)
im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit
und Soziale Sicherung



Deutscher
Ärzte-Verlag

Diagnose: Kindesmisshandlung



1. KM

ICD10: T74.1
Kindesmisshandlung
„battered child“

2. VÜ

ICD10: T74.0
Vernachlässigen o. im Stichlassen



ICD-10-GM 2005 Systematisches Verzeichnis

Internationale statistische
Klassifikation der Krankheiten und
verwandter Gesundheitsprobleme

10. Revision – German Modification
Version 2005 – Stand 15. August 2004

Herausgegeben vom Deutschen Institut für
Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)
im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit
und Soziale Sicherung



Deutscher
Ärzte-Verlag

3. SM

ICD10:T74.2
Sexueller Missbrauch

4. PSY

ICD10:T74.3
Psychischer Missbrauch

Absurde Rechtslage:

§ 203 Schweigepflichtparagraph

Ärzte, die Kinder behandeln, dürfen sich bei Verdachtsfällen von Kindesmisshandlung grundsätzlich nicht ohne das Einverständnis der Erziehungsberechtigten (auch wenn sie potentielle Täter sind) untereinander informieren und ihre Befunde und Diagnosen austauschen !!

Schweigepflichtentbindung durch alle Eltern

Dr. med. Ralf Kownatzki
Dr. med. Sabine Schwarz
Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin
Hinter dem Rathaus 4
47166 Duisburg - Hamborn



Tel. Prax / EEG - Labor: 0203 - 546213 Telefax: 0203 - 546212

Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht

Hiermit entbinde ich

.....
(Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum des Erziehungsberechtigten)

Frau Dr. med. Schwarz und Herrn Dr. med. Kownatzki als behandelnde Ärzte meines Kindes

.....
(Name und Geburtsdatum des Kindes),

von ihrer gesetzlichen und vertraglichen Schweigepflicht.

Anlass für die Notwendigkeit dieser freiwillig abgegebenen Erklärung ist die Optimierung der Behandlung und Gesundheitsvorsorge bei meinem Kind durch Speicherung gesundheitsbezogener Daten im Informationssystem der Kinder und Jugendärzte Duisburg (Riskid). Riskid dient zum Informationsaustausch zwischen Ärzten, wenn dieser im Interesse des Wohles des Kindes angezeigt ist.

Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden.

.....
Ort, Datum, Unterschrift





„ Prävention von Kindesmisshandlungen durch interkollegiale Information-RISKID“

Übereinstimmend wurde festgestellt, dass eine das Kindeswohl angemessen berücksichtigende Regelung mit dem geltenden Recht schwer zu vereinbaren ist.

...unterhalb der Regelung des § 34 StGB verbleibt ein rechtlicher Raum, in dem die geltenden rechtlichen Bestimmungen einen **Austausch von Daten im Interesse der betroffenen Kinder nicht ermöglichen**. Daher wird übereinstimmend Bedarf gesehen eine **Initiative des Gesetzgebers** einzufordern...



Expertentreffen 30.4.08:

„ Prävention von Kindesmisshandlungen durch interkollegiale Information-RISKID“

Die nachfolgende **Empfehlung** fasst das Ergebnis insoweit zusammen:

„Wenn für einen Arzt Anlass zu der Vermutung besteht, dass Eltern die Selbstbestimmung des Kindes in rechtlich unzulässiger Weise verhindern, dürfen definierte Maßnahmen zur Information anderer Ärzte weitergegeben werden mit dem Ziel, Schädigungen des betreffenden Kindes zu verhindern“.

Konsenspapier der DAKJ

Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin

DGKJ (Dt. Gesellschaft für Kinder und Jugendmedizin)

BVKJ (Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte)

DGSPJ (Dt. Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin

- Im Interesse des Kindeswohls müssen **Vertragsärzte** und andere Geheimnisträger in und außerhalb des Gesundheitswesens auch **bei vagen Verdachtsfällen (Bauchgefühl) die Möglichkeit haben, miteinander zu sprechen, um abzuklären**, ob dieser Verdacht auch bei anderen Berufsgruppen besteht oder, was in vielen Fällen die Regel sein wird, entkräftet werden kann. Dies ist im Interesse von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien.

In § 8a SGB VIII wird nach Absatz 1 folgender neuer Absatz eingefügt:

„Ärzte können dem Jugendamt Mitteilung machen, wenn ihnen Anhaltspunkte dafür bekannt werden, dass ein Kind oder Jugendlicher misshandelt, missbraucht oder vernachlässigt wird oder sein Wohl in sonstiger Weise gefährdet ist. Zur Vorbereitung der Entscheidung, ob sie eine Mitteilung nach Satz 1 machen wollen, können Ärzte unter Wahrung der Schweigepflicht Informationen über solche Anhaltspunkte austauschen. Ärzte, die an einer Mitteilung mitgewirkt haben, sollen das Jugendamt auf dessen Bitte bei der Prüfung des Gefährdungsrisikos unterstützen.“



www.riskid.de

Ich bedanke mich für Ihre
Aufmerksamkeit und verabschiede
mich mit einem

Zitat von Bill Clinton

„...wir können nicht alles tun,

aber

**was wir tun können, sollten wir
tun!“**